

Angebot an Tipp24-Aktionäre, sich an einer Kapitalerhöhung von Lotto24 zu beteiligen, für sehr attraktiv.

Entsteht so das Glücksspiel der Zukunft?

Tipp24 betreibt keine Online-Kasinos, sondern konzentriert sich auf die Vermittlung von und die Wette auf Lotteriespiele. Diese Art des Glücksspiels wird es aus unserer Sicht immer geben. Das Wachstumspotenzial liegt nicht in den Lottereeinsätzen selbst, sondern schlicht in der zunehmenden Onlinedurchdringung des Vertriebs. Tipp24 sollte in der Lage sein, den Lottoannahmestellen um die Ecke Marktanteile abzugewinnen und so weiter zu wachsen.

Wie stark ist der Wettbewerb in diesem Feld?

Da die Onlinevermittlung von Lotto nur in Schleswig-Holstein möglich ist, liegt das Geschäft derzeit brach. Frühere Wettbewerber wie die ebenfalls notierte **Jaxx AG** haben sich aus dem Geschäft zurückgezogen. Wir gehen davon aus, dass Tipp24 bei einer Liberalisierung des Marktes hauptsächlich mit den Websites der Landeslottogesellschaften konkurrieren wird. Weitere Wettbewerber sind derzeit nicht in Sicht.

Wie beeinflusst die Schuldenkrise in Europa Ihre Strategie?

Wir stehen mit den bevorstehenden Wahlen in Griechenland vor einer neuen Zerreißprobe, deren Folgen unabsehbar sind. Für uns als Anleger bedeutet das, dass wir vor dem Hintergrund der Nachrichtenlage jederzeit unsere Portfolios überprüfen und gegebenenfalls anpassen müssen. Längerfristige, strategische Investments werden immer schwieriger. Um die Risiken, die sich aus der Krise ergeben, abzufedern, setzen wir derzeit verstärkt Derivate ein.

Gibt es Unternehmen, die sich von den Gefahren abkoppeln können?

Es gibt nur wenige Unternehmen, die sich völlig unabhängig von Makrotrends positiv entwickeln. Darauf stellen wir uns ein.

Sie waren im Sommer 2011 skeptisch gegenüber Banktiteln. Versicherer sahen Sie damals als bessere Alternative. Wie schätzen Sie Finanzwerte heute ein?

Viele europäische Versicherungswerte sind sehr niedrig bewertet, da sie als Kapital-sammelstellen große Investoren europäischer Staatsanleihen sind. Wenn man in Finanzwerte investieren will, dann würden wir deutsche Versicherungen wie **Wüstenrot & Württembergische** oder **Generali Deutschland** eindeutig Banktiteln vorziehen.

KERSTIN FRANZISI

BUCHTIPP 1

Finanzexperten persönlich

Wie sehen erfolgreiche Finanzexperten das aktuelle Geschehen an den Märkten? Wie reagieren sie auf die Turbulenzen? Nach welchen Grundsätzen arbeiten sie? Wie vermeiden sie dabei Anlagefehler? Insgesamt 23 Finanzakteure und Börsenprofis beantworten diese und viele weitere Fragen. Sie geben nicht nur einen Einblick in ihre Arbeit, sondern lassen auch einen sehr persönlichen Blick auf ihre Person zu. Die Befragten, darunter unter anderem Susanne Schmidt, Tochter des Altkanzlers Helmut Schmidt, Börsenpfarrer Uwe Lang, Mr. DAX Dirk Müller und Prof. Dr. Max Otte, offenbaren nicht nur ihre persönliche Sicht auf die Kapitalmärkte,



sondern geben auch wichtige Ratschläge für Privatanleger.

Börsenwelten – Finanzexperten hautnah

Autorinnen: Petra Fechter, Petra Lux

Gebundene Ausgabe, 470 Seiten

Wiley-VCH Verlag, April 2012

ISBN: 978-3-527-50677-4

BUCHTIPP 2

Endlich mit Aktien Geld verdienen

Mit seiner Strategie macht Max Otte vor, wie sich langfristig an den Börsen erfolgreich investieren lässt. Und dazu nutzt er Informationen, die jeder Anleger erlangen und in eine profitable Aktienanlage umsetzen kann. Das Buch ist eine gelungene Mischung aus leicht verständlichem Lehrmaterial und Lebensgeschichten mehrerer erfolgreicher Value-Investoren. Max Otte bringt Privatanlegern nahe, warum Basis eines jeden Depots, das Kapitalerhalt und langfristige Wertsteigerung anstrebt, das wertorientierte Investieren sein sollte.

Endlich mit Aktien Geld verdienen

Autor: Max Otte

Gebundene Ausgabe, 300 Seiten

Finanzbuch Verlag, Juni 2012

ISBN: 978-3-898-79631-6



BUCHTIPP 3

Praxisnahe Bewertung

Unternehmensbewertung ist die Grundlage der täglichen Arbeit eines Value-Investors und Basis für Anlageentscheidungen. Aber wann ist eine Aktie teuer? Und wann ist sie günstig bewertet? Welche Kennzahlen sind relevant und wie sind diese einzuschätzen? Bücher zur Theorie gibt es schon viele, aber kaum ein Lehrbuch geht im Detail darauf ein, wie die komplexen Bewertungsmodelle in der Praxis angewandt werden. Nicolas Schmidlin schließt diese Lücke. In seinem Buch stellt er anhand von über hundert Fallbeispielen die Kennzahlenanalyse und deren Interpretation, die Analyse des Geschäftsmodells und des Aktienwerts praxisnah, verständlich und anwendbar dar.

Unternehmensbewertung & Kennzahlenanalyse

Autor: Nicolas Schmidlin

Taschenbuch, 308 Seiten

Verlag Books on Demand, November 2011

ISBN: 978-3-844-80211-5

